

# Berichtsbogen zur Tätigkeit der DVG-Konsiliarlabore für das Jahr 2023

1. Allgemeine Angaben zum Konsiliarlabor (KL)	
Name KL:	Konsiliarlabor für <i>Leptospira</i> spp.
Berufungszeitraum:	01.07.2022 bis 30.06.2026
Name der KL-Leitung:	Dr. Katrin Strutzberg-Minder
Name der stellv. KL-Leitung:	Dr. Jan Böhmer
Adresse des KL:	IVD Gesellschaft für Innovative Veterinärdiagnostik mbH, Albert-Einstein-Straße 5, 30926 Seelze
Tel. Nr.:	0511 220029 0
Fax. Nr.:	0511 220029 99
E-Mail:	service@ivd-gmbh.de
Homepage:	<a href="http://www.ivd-gmbh.de">http://www.ivd-gmbh.de</a>

## **Beratungsangebot**

<b>2. Wie viele Anfragen erhielten Sie?</b>
250 per email und ca. 50 telefonisch
<b>3. Was waren die drei häufigsten Fragen, die Ihnen gestellt wurden?</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie sind die Ergebnisse des MAT zum Nachweis von Antikörper gegen Leptospiren zu bewerten?</li> <li>• Was bedeutet der Nachweis von Leptospiren des Pathotyps 2 mittels PCR?</li> <li>• Welche Desinfektionsmittel sind gegen Leptospiren wirksam?</li> </ul>

## **Labordiagnostik/Referenzmaterial**

<b>4. Wie viele Einsendungen/Proben erhielten Sie?</b>
1484 _____ Einsendungen    6780 _____ Proben

5. Welche Testverfahren wurden wie häufig angewendet?		
Bezeichnung des Testverfahrens	Anzahl der Tests	Bemerkungen
MAT (engl.: microscopic agglutination test; Mikroagglutinationstest)	6121	
PCR (engl.: polymerase chain reaction; Polmerasekettenreaktion)	659	
IHC (Immunhistochemie)	0	

6. Welches Referenzmaterial wurde wie häufig abgegeben?	
Referenzmaterial	Anzahl
Es wird grundsätzlich kein Referenzmaterial abgegeben, da Referenzmaterialien professionell beim Leptospirosis Reference Centre (u.a. OIE Reference Laboratory for Leptospirosis), Amsterdam, NL, bezogen werden können. Das hat den außerordentlichen Vorteil, dass alle Diagnostiker und Forscher (aus Europa) Referenzmaterialien von ein und derselben geprüften Quelle beziehen können.	

7. Wer nutzte wie häufig Ihr Angebot (z.B. Anfragen, Einsendungen/Proben in %)?*	
_____ niedergelassene Tierärzte	_____ Tierkliniken
_____ diagnostische Laboratorien	_____ Forschungsinstitute
_____ Öffentlicher Veterinärdienst	_____ Sonstige

\* freiwillige Antwort: nicht differenzierbar

### Qualitätssicherung

8. Hat das KL an Laborvergleichsuntersuchungen teilgenommen?	
x Ja, für:	
Testverfahren MAT _____ Anbieter ILS (Round 20) _____	bestanden ja x nein <input type="checkbox"/>
Testverfahren _____ Anbieter _____	bestanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Testverfahren _____ Anbieter _____	bestanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Testverfahren _____ Anbieter _____	bestanden ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Nein, das KL nahm nicht teil.	
<input type="checkbox"/> Es wurden keine Ringversuche angeboten.	

9. Wurden vom KL Laborvergleichsuntersuchungen ausgerichtet?	
<input type="checkbox"/> Ja, für:	
Testverfahren _____	Anzahl der Teilnehmer _____
Testverfahren _____	Anzahl der Teilnehmer _____
Testverfahren _____	Anzahl der Teilnehmer _____
Testverfahren _____	Anzahl der Teilnehmer _____
x Nein (Ein PCR-Ringversuch wird alle 2 Jahre ausgerichtet, der nächste findet in 2024 statt)	

## Methodenentwicklung und -validierung

10. Arbeiten Sie an der Weiter- oder Neuentwicklung sowie Validierung von Testverfahren?				
x Ja, für folgende:				
	Testverfahren	Beschreibung des Testverfahrens	Nachzuweisende Substanz	Validierung
1	ELISA	Leptospiren-ELISA mit Differenzierung der Ig-Klassen zur Differenzierung von Impfung und Infektion	Antikörper gegen pathogene Leptospiren	beim Pferd: keine Korrelation von Serumantikörpern gegen Leptospiren mit einer ERU; beim Hund: keine ausreichende Anzahl an definierten Proben für eine Validierung verfügbar; beim Schwein: Proben aus diversen Studien in Auswertung
2	Isolierung	Fortlaufende Verbesserung der Isolierung von Leptospiren aus Probenmaterial	Leptospiren-Isolate	keine bzw. nicht zutreffend
<input type="checkbox"/> Nein				

## Mitarbeit bei Ausbrüchen und epidemiologischen Untersuchungen

11. War das KL an der Aufklärung von Ausbrüchen oder epidemiologischen Untersuchungen beteiligt? Bitte angeben und erläutern.						
x Ja, bei folgenden:						
	Beschreibung	Fallzahl	Zeitraum	Ort	Erreger	Bemerkungen
1	Nachweis von Antikörpern gegen Leptospiren Serogruppe Sejroe mittels MAT in Serum und Nachweis von Leptospiren (P1) mittels PCR in Spermaproben von Rindern	1	22.2.2023 bis 31.5.2023	Neustadt	Leptospiren P1 (vermutlich Sv. Hardjo)	Aufarbeitung des Falls. Isolierung nicht gelungen.
2	Nachweis von Antikörpern gegen Leptospiren Serovar (Sv.) Bratislava mittels MAT in Serum und Nachweis von Leptospiren (P2) mittels PCR in Spermaproben von Ebern	1	seit November 2023 bis jetzt andauernd	Neustadt	Leptospiren P2 (vermutlich Sv. Bratislava)	Aufarbeitung des Falls und Isolierungsversuch zur weiteren Charakterisierung.

Nein

## Weitere Aktivitäten

### 12. Andere Leistungen/Anmerkungen, die Sie gerne hervorheben möchten.

(max. 1.500 Zeichen mit Leerzeichen)

Ganztägiges Seminar über Leptospiren beim Schwein für Tierärzte am 16.06.2023

Vortrag „Leptospireninfektionen in der Schweinehaltung“ im Rahmen der 23. Münchinger Schweinefachtagung der TSK Baden-Württemberg am 14.10.2023

Projekt „Bedeutung von Leptospiren in der Besamungsportion von Ebern“ in Kooperation mit TiHo Hannover AG Prof. Dagmar Waberski, gefördert von FBF e.V. (07/2023 - 06/2024)

1. Projektbericht im Rahmen der Tagung der FBF-Fachgruppe Repro Schwein am 8.11.2023

Kooperationspartner im Projekt „The role of extracellular trap formation in equine recurrent uveitis (ERU)“ von Prof. Maren von Köckritz-Blickwede, Prof. Bernhard Ohnesorge und PD Nicole de Buhr, TiHo Hannover

Studien zur Ermittlung der Prävalenz von Leptospiren bei Schweinen in Ländern Lateinamerikas und Vietnam

Beratung im Zusammenhang mit der Besamung bei Schwein und Rind (wertvolle und seltene Zuchttiere; diverse Institutionen)

Unterstützung bei der Durchführung des MAT (Fehleranalysen; diverse Institutionen)

## Publikationen, Stellungnahmen, etc.

### 13. Wie viele Artikel mit Bezug zur Denomination des KL wurden veröffentlicht?

Bitte die Quellen/Referenzen unter Abschnitt 15. beifügen!

1 \_\_\_\_\_ internationale *peer review*-Publikationen

1 \_\_\_\_\_ nationale *peer review*-Publikationen

1 \_\_\_\_\_ sonstige Publikationen ohne *peer review* (z.B. Dissertationen, Tagungsabstracts für Vorträge/Poster)

**14. War das KL an der Erstellung von Empfehlungen, Stellungnahmen, Richtlinien oder Gesetzgebungsverfahren beteiligt? Bitte angeben und kurz erläutern.**

Ja, an folgenden:

Nein

**15. Quellen/Referenzen für Publikationen, Stellungnahmen, etc.**

Eddicks, M.; Gründl, J.; Seifert, A.; Eddicks, L.; Reese, S.; Tabeling, R.; Swam, H.; Strutzberg-Minder, K.; Ritzmann, M.; Fux, R. Examination on the Occurrence of Coinfections in Diagnostic Transmittals in Cases of Stillbirth, Mummification, Embryonic Death, and Infertility (SMEDI) Syndrome in Germany. *Microorganisms* **2023**, *11*, 1675. <https://doi.org/10.3390/microorganisms11071675>

Mascher, S.; Mück, S.; Pausenberger, A.; Ullerich, A.; Strutzberg-Minder, K. Serokonversion von Sauen im MAT nach Leptospirose-Grundimmunisierung. **2023**. *Der Praktische Tierarzt* *104*, 1100–1115. **DOI:** 10.2376/0032-681X-2333

Strutzberg-Minder, K. Leptospireninfektionen in der Schweinehaltung; Tagungsband der 23. Münchinger Schweinefachtagung der TSK Baden-Württemberg